



FJR – Tourer Deutschland präsentieren

„Wisperstimmen im Flaschenhals“

Organisation und Tourguides: Ralf Quirbach (1697) und Harald Juhnke (1705)

Tourguides : Walter Kautz (806), Manfred Adams (459)

Termin: Samstag, 23. August 2014, Treff 9:00 Uhr, Abfahrt ab 9:30 Uhr

Treffpunkt: 56335 Neuhäusel, Hauptstraße 11, Shell Tankstelle (bitte voll tanken!)

Koordinaten: N 50.38594 E 7.71277

Ziel: Maximilians Brauwiesen, Didierstraße 25, 56112 Lahnstein

Teilnehmer: max. 24 Motorräder inkl. der Tourguides in 4 Gruppen

Tourlänge: ca. 235 km

Geschichte des Flaschenhalses

Im Waffenstillstand von 1918 wurde die Besetzung einiger zusätzlicher Brückenköpfe auf linksrheinischem Gebiet durch die Alliierten angeordnet. Zwischen den Amerikanern im Gebiet von Koblenz und den Franzosen bei Mainz die jeweils einen Radius von 30 km hatten, blieb aufgrund eines Berechnungsfehlers ein schmaler Streifen unbesetzt. Um die beiden Städte wurde mit dem Zirkel ein Kreis geschlagen. Und dabei hat man wohl nicht genau aufgepasst. Dieser Streifen lag zwischen dem Rheintal bei Lorch/ Kaub und Limburg.

Und wie es beim Kreisziehen mit einem Zirkel halt so ist, verbreiterte sich an den Enden des betreffenden Gebietes der unbesetzte Bereich, während er in der Mitte, an der engsten Stelle, gerade einmal 800 m breit war – und damit einem Flaschenhals ähnelte.

Die Bevölkerung in den Ortschaften (u. a. Lorch, Kaub, Lorchhausen, Sauerthal, Ransel, insgesamt über 17.000 Menschen) war einerseits erfreut über die unverhoffte Freiheit, andererseits traten sehr

rasch große Probleme auf. Das Gebiet war komplett von der Versorgung abgeschlossen. Anfangs durften keine Züge dort halten, keine Schiffe anlegen, der ganze Warenverkehr kam zum Erliegen. Selbst Post und Telegramme kamen nicht durch. Man wusste sich jedoch durch Schmuggel zu helfen. Einmal wurde ein mit Kohle beladener französischer Güterzug aus Rüdesheim entführt und zum Flaschenhals gebracht. Das Heizmaterial wurde hier unter der Bevölkerung verteilt. Nach vier Jahren am 25. Februar 1923, wurde der „Freistaat Flaschenhals“, wie ihn die Bevölkerung nannte, von französischen Hilfstruppen besetzt. Mit dem Ende der französischen Besatzung am 15.11.1924 endete auch die Existenz des Freistaates.

Wir möchten mit euch eine Tour durch diese schöne Ecke des westlichen Taunus fahren, beginnend aber im vorderen Westerwald. Von dessen Höhen mehrfach hinab ins Lahntal und wieder hinauf, führt es uns dann hoch auf die Taunushöhen, deren Landschaftsbild geprägt ist von Wäldern, Feldern und Streuobstwiesen.

Dann geht es weiter durch das legendäre Wispertal (hier werden wir auch die Mittagspause haben) bis herunter zum Rhein. Und wer das Rheintal kennt, weiß auch um dessen Anstiege und zahlreichen Kurven.

Zum Schluss erreichen wir wieder das Lahntal und den Rhein und werden die Tour dann gemütlich im weitläufigen Biergarten von Maximilians Brauwiesen in Lahnstein ausklingen lassen.

Mitfahrern die eine längere Anfahrt haben und eine Übernachtungsmöglichkeit suchen, sind wir gerne behilflich.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir zu dieser Tour eine tourensportliche und drei touristische Gruppen anbieten. Bitte die Klassifizierung bei der Anmeldung mit angeben. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme in der tourensportlichen Gruppe.

Anmeldungen (Stichwort: „Flaschenhals“) bitte ab Sonntag, den 27. April 2014, 20 Uhr an:

ralf.quirbach@gmx.de

Achtung: Vorher eingehende Anmeldungen werden nicht berücksichtigt!

Der formlosen Anmeldung per Mail muss innerhalb einer Woche die unterschriebene Anmeldung und der unterschriebene Haftungsausschluss per Post oder eingescannt per E-Mail folgen. Dazu lade Dir bitte die Anmelde-PDF-Datei vom in der Teilnahmebestätigung genannten Link herunter, fülle sie aus und retourniere sie unterschrieben an Ralf.